

Hygienebestimmungen:

Die am jeweiligen Veranstaltungsort vorgegebenen Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Bitte haben Sie immer eine Mund- und Nasenmaske bei sich und halten Sie den Sicherheitsabstand ein.

Alle Angebote im Programm sind kostenfrei!

Samstag, 18.09.2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Tanz und Rap für Vielfalt und Respekt

Ziel der Veranstaltung ist es, Konflikte im Alltag mit Rap und Tanz/Hip Hop zum Ausdruck zu bringen und zu verarbeiten. Zur Gruppenstärkung bekommt jede*r Teilnehmer*in ein T-Shirt. Während des Projektes werden Erinnerungsfotos gemacht und es wird ein Abschlussvideo produziert. Die Medien sind für die Teilnehmer*innen nachträglich zugänglich. Getränke und Verpflegung bitte mitbringen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie ein Formular per Mail. Bitte schicken Sie die Anmeldung unterschrieben durch eine*n Erziehungsberechtigte*n an den Veranstalter zurück.

Rückfragen und Anmeldung unter:

Tanz und Kultur Verein Art Intakt e. V.

Jeanette Jakobeit

Telefon: 0173 6809315

E-Mail: jeanettejakobeit1983@gmail.com

Alter: ab 9 Jahren

Veranstaltungsort: Försterwiese 13A,
38642 Goslar

Grußwort des Landrats Thomas Brych

Sehr geehrte Damen und Herren,



Interkulturalität lebt von Begegnung, dem persönlichen Treffen, dem Austausch. All das musste seit Beginn der Corona-Pandemie im März vergangenen Jahres drastisch zurückgefahren werden.

Begegnungen, Veranstaltungen, Konferenzen, Kulturveranstaltungen und so vieles mehr haben seither vor allem im virtuellen Raum stattgefunden.

Das hat sich inzwischen zwar tatsächlich etabliert, das reale Treffen vor Ort, die Präsenzveranstaltung oder das persönliche Gespräch indem man sich leibhaftig gegenüber sitzt, kann es nach meinem Empfinden jedoch nicht ersetzen.

Von daher bin ich ausgesprochen froh und dankbar, dass die Verantwortlichen der Interkulturellen Woche trotz einer weiterhin fragilen Lage keine Mühen scheuen und ein sehr ansehnliches Programm unter dem aktuellen Motto „# offen geht“ auf die Beine gestellt haben.

Besonders freut es mich ferner, dass auch einige Beiträge in das Programm aufgenommen wurden, die sich dem jüdischen Leben in Deutschland widmen, das in diesem Jahr 1700. Jubiläum feiert.

Ich wünsche gutes Gelingen und viele tolle und spannende Eindrücke.

Herzlichst, Ihr

Thomas Brych, Landrat Landkreis Goslar



Beteiligte der Interkulturellen Woche:

Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH, FreiwilligenAgentur Goslar, Susanne Herweg, Landkreis Goslar: Frauen Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Goslar (FRAG), Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe, Tanz und Kultur Verein Art Intakt e. V., Kreisvolkshochschule, Leben in der Fremde e. V., Stadt Goslar: Beauftragte für Flüchtlingsfragen und Integration

Ansprechpartnerin:

Gaby Drost, Externe Koordinierungsstelle des Landkreises Goslar „Partnerschaft für Demokratie“

E-Mail: drost@awo-region-harz.de

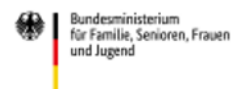


Kreisverband
Region Harz e.V.



Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Goslar

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Mit der Bitte um Beachtung!

Ausgeschlossen von den Veranstaltungen sind Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zu der Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen



offen geht

**Veranstaltungen in Stadt und
Landkreis Goslar
Vom 18.09. - 05.10.2021**

#essere aperti funziona #dapat terbuka
#hãy coi mo #åpenhet går an #nokwardie ho hia
#открыто пойдёт #odi otvoreno #nyitottság lehetséges
#öppet går #flexibilidade é possível #bukas loob
#estar abierto es posible #تنوع فرهنگی شدنی است
#γίvet' ανοιχτά #идеотворено
#être ouvert est possible #الافتتاح بکريته
#openness works #ראש פתוח זה עובד
#može otvoreno #atvirai įmanoma
#být otevřený jde #owwe klabbt
#ji i hapur #الافتتاح ممكن
#будьте відкритими
#avoin toimii #açık toplum
#otwartość dziala
#Быць адкрытым варта
offen geht

01.10. - 03.10.2021

Freitag 17.00-22.00 Uhr, Samstag 10.00-

22.00 Uhr, Sonntag 10.00-16.00 Uhr

Youtube-Workshop für Jugendliche

YouTube ist euer "zweites Zuhause"? Ihr habt Lust selbst einen Film zu drehen? Und für euch ist Goslar mehr als nur schönes Fachwerk? Dann seid ihr in unserem YouTube-Workshop genau richtig! An drei Tagen wollen wir gemeinsam mit euch ein Video erstellen, das zeigen soll, was das Leben in Goslar ausmacht - und wo man Vielfalt in Goslar tatsächlich findet. Drehbuch, Aufnahmen und Schnitt liegen dabei in euren Händen – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Und wenn alles klappt, wird die Premiere des Filmes sogar hier im Kino stattfinden – also bleibt gespannt und kommt vorbei!

Rückfragen und Anmeldung unter:

<https://goslar.feripro.de>

05321 704-479

Veranstaltungsort: Jugendzentrum B6, Goslar

Freitag, 01.10.2021, 19.00 Uhr

„Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“

Vortrag in Wort und Bild mit Eva Lutter, Freiwillige bei united4rescue, über die aktuelle Lage der Seenotrettung im Mittelmeer.

Rückfragen und Anmeldung unter:

Leben in der Fremde e.V.

Susanne Ohse

Telefon: 05321 24449

Veranstaltungsort: Goslar, Gemeindehaus Frankenberger, Frankenberger Plan 4

Samstag, 25.09.2021, 15.00 Uhr

Lesung aus dem Buch von Joachim Fuchsberger „Altwerden ist nichts für Feiglinge“

Launig und charmant, nachdenklich, aber nie weinerlich, plaudert der große alte Mann des deutschen Unterhaltungsfilms in seinem Buch über die Blüte seines Lebens und darüber, wie es sich anfühlt, wenn sie langsam dahinwelkt. Fuchsberger nimmt kein Blatt vor den Mund und empfiehlt, sich den Lebensabend nicht verderben zu lassen und wie man als Mensch jenseits der 70 in Würde und mit einem Augenzwinkern alt werden kann.

Rückfragen und Anmeldung unter:

Susanne Herweg

Telefon: 05322 780 3304

E-Mail: susanne.herweg@t-online.de

Veranstaltungsort: Bad Harzburg, Hotel Plumböhms



„MAN LÄSST KEINE MENSCHEN ERTRINKEN. PUNKT.“

Vortrag in Wort und Bild mit Eva Lutter, Freiwillige bei united4rescue

Freitag, 1. Oktober 2021, 19.00 Uhr, Gemeindehaus, Frankenberger Gemeinde Goslar, Frankenberger Plan 4

Veranstalter: Leben in der Fremde e.V. Eintritt frei.



Sonntag, 03.10.2021, 11.30 bis 13.30 Uhr
Alles koscher in Bad Harzburg? Jüdisches Leben und Antisemitismus im Kurort Bad Harzburg

Kursnummer: U11H50

Im Unterschied zu anderen Harzorten gab es in Bad Harzburg keine jüdische Gemeinde. Hier war das jüdische Leben eng verbunden mit dem Aufstieg Bad Harzburgs zum angesehenen Badeort seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Rundgang führt durch die Innenstadt zu Orten jüdischen Lebens, auch zu denen, die Schauplätze von antisemitischen Ereignissen wurden.

Rückfragen und Anmeldung unter:

Kreisvolkshochschule Goslar

Dozent: Markus Weber

Telefon: 05321 76 433

E-Mail: info@vhs-goslar.de

Veranstaltungsort: Bad Harzburg, Schalom-Denkmal im unteren Badepark

Dienstag, 05.10.2021, 18.30 bis 20.30 Uhr

Divers und ganz 'normal' - Jüdisches Leben in Deutschland heute

Kursnummer: U17G50

Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten erfreulicherweise in bunter Vielfalt entwickelt. In diesem Vortrag wird das aktuelle jüdische Leben in Deutschland im Allgemeinen und Niedersachsen im speziellen vorgestellt.

Rückfragen und Anmeldung unter:

Kreisvolkshochschule Goslar

Dozentin: Rebecca Denz

Telefon: 05321 76 433

E-Mail: info@vhs-goslar.de

Veranstaltungsort: Kreishaus

Mittwoch, 29.9.2021. 16.00 - 17.30 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof Seesen

Kursnummer: U18S50

Das jüdische Leben in Seesen ist eng verbunden mit dem Philanthropen Israel Jacobson. Er gilt als Begründer des Reformjudentums in Deutschland. 1805 kaufte er ein Areal für einen Friedhof, die ersten Bestattungen fanden erst ab 1836 statt. Auf dem historischen Friedhof befinden sich heute noch ca. 100 Grabsteine.

Rückfragen und Anmeldung unter:

Kreisvolkshochschule Goslar

Dozentin: Franziska Uhde

Telefon: 05321 76 433

E-Mail: info@vhs-goslar.de

Veranstaltungsort: Jüdischer Friedhof an der Dehnestraße (Treffpunkt an der Dehnestr. 22b)

Donnerstag, 30.09.2021, 19.00 bis 20.30 Uhr

„Duft, Jubel, Tacheles!“ Ein heiteres Erzählprogramm zum Jiddischen und Hebräischen in unserer Alltagssprache

Kursnummer: U21G50

Überraschende Erklärungen zu vielen jiddisch-hebräischen Wörtern und Redensarten unserer Alltagssprache wird der Autor, Historiker und Entertainer Rolf-Bernhard Essig aus Bamberg präsentieren. Dabei wird auch Wörtern wie „Mischpoke“ und „Schlamassel“ auf den Grund gegangen vom bereits als „Indiana Jones der Sprachschätze“ bezeichneten Referenten.

Rückfragen und Anmeldung unter:

Kreisvolkshochschule Goslar

Dozent: Dr. Rolf-Bernhard Essig

Telefon: 05321 76 433

E-Mail: info@vhs-goslar.de

Veranstaltungsort: Goslar, BBS am Stadtgarten